

Lernaufgaben im Religionsunterricht

Fachseminar_Ev. Religion_Lisa Faber



Studienseminar Koblenz

Warum ist das Thema so wichtig?

- Der Unterricht wird **nicht** durch Präambeln und Standards verbessert, **sondern** durch „gute“ Aufgaben, die im Klassenzimmer ankommen.
- Aufgaben bestimmen den Unterricht in **fundamentaler** Weise.
- Eine neue Aufgabekultur ist ein guter Einstieg in die Entwicklung von **Kompetenzen**.

Aufgabenkultur

- *Welche* Aufgaben werden *wann* und *wie* im Unterricht eingesetzt?
- Unter Aufgabenkultur ist das Zusammenwirken folgender Aspekte zu verstehen:
 - die **Art** der Aufgaben (**Aufgabenvielfalt**)
 - die **Qualität** der Aufgaben („gute“ Aufgaben)
 - deren **Vernetzungen** untereinander (**Aufgabencurriculum**) und vor allem
 - die **Einbettung** der Aufgaben in das gesamte Unterrichtsgeschehen (**Unterrichtschoreografie**)

Klassifizierung von Aufgaben

- **Aufgaben zum Lernen:**
 - Lernaufgaben, Übungsaufgaben, Wiederholungsaufgaben, Festigungsaufgaben, Vertiefungsaufgaben, Strukturierungsaufgaben, Vernetzungsaufgaben, ...
- **Aufgaben zum Leisten:**
 - Prüfungsaufgaben, Testaufgaben, Diagnoseaufgaben, Evaluationsaufgaben, ...

Lernaufgaben entwickeln (Ablaufstruktur)

1. Die Aufgabe wird zunächst thematisch gerahmt.
2. Als nächstes machen sich die Lernenden in einem ersten Zugriff mit der Problemstellung bekannt.
3. Nun wird das notwendige Vorwissen reaktiviert.
4. Es folgt eine Erarbeitungsphase, die vom Lehrer durch eine geordnete Folge von Aufträgen gesteuert wird.
5. Das neu Erlernte wird kontrastiv zum Vorwissen ins Bewusstsein gerückt.
6. Durch weitere Übungen wird das neu entstandene Wissensnetz gefestigt.
7. Mit ähnlichen und verwandten Aufgaben werden weitere, bereits bestehende Wissensnetze mit dem neuen Lerninhalt verknüpft.

Was sind gute Lernaufgaben?

Gute Lernaufgaben

- knüpfen an das Vorwissen an
- bauen das strukturierte Wissen kumulativ aus (Inhalte)
- fordern und fördern inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen (Breite)
- sind herausfordernd und auf passendem Lernniveau (Tiefe)
- fordern die Lernenden zu hoher Eigentätigkeit heraus
- sind in sinnstiftende Kontexte eingebunden
- sind vielfältig in den Lösungsstrategien und Darstellungsformen
- stärken das Könnensbewusstsein durch erfolgreiches Bearbeiten.

Was sollen Referendare über Aufgaben lernen?

- Aufgaben auf die Kompetenzen hin ausrichten
- Aufgaben an-, um- oder durchstrukturieren
- Aufgaben in Kontexte setzen
- Aufgaben öffnen oder schließen
- Lernaufgaben entwickeln
- Aufgaben zum Leisten in solche zum Lernen umbauen und umgekehrt
- vernetzende Aufgaben entwickeln
- Aufgaben binnendifferenziert gestalten
- Arbeitsmethoden des Faches integrieren
- Aufgaben passend in den Unterricht einbetten
- ein Aufgabencurriculum entwickeln

Was sollen Referendare über Aufgaben lernen?

Bereich Aufgabenbeurteilung:

- die Qualität einer Aufgabe beurteilen
- ein Bewusstsein für den Sinn und die Architektur einer Aufgabe entwickeln
- ein Bewusstsein für die Fehler und Fallen von Aufgaben entwickeln

Bereich Aufgabeneinsatz:

- eine Aufgabe passend in den Unterricht einbetten (Unterrichtsskript)
- Aufgaben flexibel an die Unterrichtssituation anpassen
- Aufgaben im Unterricht betreuen

Was sollen Referendare über Aufgaben lernen?

Bereich Aufgabenentwicklung:

- das didaktische Potenzial einer Thematik in eine Aufgabenstellung binden
- eine Aufgabe zielgruppengerecht umarbeiten
- eine Aufgabe auf die Kompetenzen hin ausrichten
- ein Aufgabencurriculum entwickeln
- eine Aufgabe in einen Kontext setzen
- eine Aufgabe öffnen und schließen
- eine Lernaufgabe entwickeln
- eine Aufgabe zum Leisten in eine zum Lernen umbauen und umgekehrt
- eine Aufgabe binnendifferenziert gestalten
- Arbeitsmethoden des Faches in eine Aufgabe integrieren
- in der Aufgabenentwicklung mit Kollegen zusammenarbeiten

Aufgaben auf die Kompetenzen hin ausrichten

		Kompetenzbereiche			
		Fachwissen	Fachmethoden	Kommunikation	Reflexion
Anforderungsbereiche	I	einfache Sachverhalte wiedergeben	einfache Fachmethoden beschreiben und nutzen	einfache Sachverhalte in vorgegebenen Formen darstellen	einfache Bezüge angeben
	II	Sachverhalte eines abgegrenzten Gebietes anwenden	Fachmethoden anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht auswählen und einsetzen	einfache Bezüge herstellen und Bewertungsansätzen wiedergeben
	III	Wissen problembezogen erarbeiten, einordnen, nutzen und werten	Fachmethoden problembezogen auswählen und anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht anwenden	Bezüge herstellen und Sachverhalte bewerten